

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Verwaltungsausschuss**

Betreff: Beschaffung von vier Mannschaftstransportwagen für die
Feuerwehr Tübingen

Bezug:

Anlagen: 0

Beschlussantrag:

Beschaffung von insgesamt vier Mannschaftstransportwagen für die Einsatzabteilungen Derendingen, Lustnau, Pfrondorf und Unterjesingen.

Ziel:

Mit der Beschaffung wird die Ausstattung der Feuerwehr Tübingen verbessert und der Feuerwehrbedarfsplan umgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen	HH-Stelle	HH-Rest 2018
Vermögenshaushalt		€
Feuerlöschwesen; Mannschaftstransportwagen	2.1300.9353.000-0101	148.712,01
Feuerlöschwesen, Abteilung Stadtmitte; Mannschaftstransportwagen	2.1300.9356.000-1000	70.000,00
Summen		218.712,01

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Grundsätzlich erfolgt die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen nur, wenn diese nach der Verwaltungsvorschrift über Zuwendungen für das Feuerwehrwesen (VwV-Z Feu) bezuschusst werden. Für Mannschaftstransportwagen können im Wege der Festbetragsfinanzierung Zuschüsse in Höhe von 13.000 € gewährt werden. Nachdem bereits seit 2014 jährlich Anträge auf Bezuschussung von Mannschaftstransportwagen (MTW) gestellt und diese stets abgelehnt wurden, können die Beschaffungen nicht mehr länger aufgeschoben werden.

In den Ablehnungsbescheiden vom Landratsamt wurde stets bestätigt, dass die beabsichtigten Anschaffungen der MTW feuerwehrtechnisch notwendig und zweckmäßig seien. In den letzten Jahren war jedoch eine Zuwendung aufgrund fehlender Fördermittel nicht möglich, sodass nur solche Zuwendungsanträge mit der höchsten Priorität zum Zuge kommen konnten.

Auch aus einer Pressemitteilung des Regierungspräsidiums Tübingen vom 21.06.2018, in der die nach der VwV-Z Feu geförderten Projekte im Jahr 2018 dargestellt werden, ist ersichtlich, dass im gesamten Regierungsbezirk keine Mannschaftstransportwagen gefördert wurden.

Diese Erkenntnisse und die Tatsache, dass bereits im hohen sechsstelligen Bereich Fördersummen u.a. für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Lustnau und für die Beschaffung einer Drehleiter erwartet werden, schließen auch für dieses Jahr aus, dass die vier MTW bezuschusst werden. Zwei MTWs sind für die Jugendabteilungen vorgesehen, die jetzt schon zu lange vertröstet wurden.

Mit Einführung des NKHR würden zudem die aufgelaufenen Mittel in Höhe von 218.712,01 Euro verfallen und müssten neu beantragt werden.

2. Sachstand

In den vergangenen Jahren wurden die Anträge auf Zuwendungen nach der VwV Z-Feu für die Mannschaftstransportwagen abgelehnt. Gleichzeitig sind durch Übertragungen Finanzierungsmittel in Höhe von 218.712,01 Euro aufgelaufen.

Die Mannschaftstransportwagen sollen wie folgt die bestehenden Bedarfe abdecken:

- als Ersatzbeschaffung für den Mannschaftstransportwagen (Baujahr 2001) der Feuerwehr Tübingen, Einsatzabteilung Lustnau.
- als Ersatzbeschaffung für den Mannschaftstransportwagen (Baujahr 2001) der Feuerwehr Tübingen, Einsatzabteilung Unterjesingen.
- als Neubeschaffung für die Feuerwehr Tübingen, Einsatzabteilung Pfrondorf
- als Neubeschaffung für die Feuerwehr Tübingen, Einsatzabteilung Derendingen

Die Mannschaftstransportwagen für die Einsatzabteilungen Pfrondorf und Derendingen sollen insbesondere auch durch die jeweiligen Jugendabteilungen zum Personaltransport bei der Ausbildung oder für den Besuch von Veranstaltungen genutzt werden. Die MTW für die Jugendfeuerwehren Pfrondorf und Derendingen wurden bislang auch nicht angeschafft, weil es für die Fahrzeuge keine Stellplätze gab. Mit dem Neubau FW Haus Pfrondorf und dem Anbau FW Haus Derendingen wurde dieser Umstand nun behoben.

Für die MTW aus Lustnau und Unterjesingen sieht die Fahrzeugkonzeption (Anlage 2 zur Vorlage 59/2007) seit 2016 eine Ersatzbeschaffung vor.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung will die MTWs nunmehr ohne Zuwendung beschaffen und schreibt den Auftrag über die Lieferung von vier Mannschaftstransportwagen öffentlich aus.

4. Lösungsvarianten

Keine

5. Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten für einen MTW belaufen sich auf etwa 50.000 € – 55.000 € (inkl. MwSt.). Damit werden Gesamtkosten zwischen 200.000 € und 220.000 € erwartet. Im Vermögenshaushalt 2018 stehen folgende Finanzierungsmittel zur Verfügung:

148.712,01 €	auf der HhSt. 2.1300.9353.000-0101
70.000,00 €	auf der HhSt. 2.1300.9356.000-1000

Da die Mittel nicht abgeflossen sind, wurden sie als Haushaltsrest in das Haushaltsjahr 2019 übertragen. Somit stehen 218.712,01 € für die Beschaffung der vier Mannschaftstransportwagen zur Verfügung.

Durch die nicht zu erwartende Bezuschussung entfallen Fördermittel in Höhe von 52.000 € (4 x 13.000 €).